– Erweiterte Botschaftsausgabe –

Ansprache der Körperzellen vor einem operativen Eingriff

Die Botschaft enthält außer der Ansprache der Körperzellen noch folgende zusätzliche Themen:

Wichtige Aspekte über den Inneren Weg, der zurückführt zu Gott ins Himmelreich.

Wodurch sich der Mensch mit seiner Seele dem himmlischen Leben annähern oder noch weiter entfernen kann.

Wie der Gottesgeist die Weitergabe der Botschaften aus himmlischer Gesetzessicht sieht.

Welche Gefahren den Menschen des Gottesgeistes begegnen, wenn sie Botschaften oder deren geistiges Wissen unbedingt allen Menschen anbieten, ohne ihr momentanes Bewusstsein zu kennen.

Der Gottesgeist spricht an, was früher und bis in die heutige Zeit mit den maßgeschneiderten Bibeln geschah und welche Folgen es noch auf die gläubige Menschheit hat.

* * *

Einführung des Gottesgeistes über einen Lichtboten des himmlischen Seins:

Ihr Menschen des Liebegeistes! Gott im Ich Bin schenkt euch eine Botschaft, die sich auf eine Ansprache der Körperzellen vor einem operativen Eingriff bezieht. Sie gilt nicht nur für den Künder, der diese für sich erbat, sondern auch für alle gutwilligen Menschen in Gottverbundenheit. Wenn sich diese angesprochen fühlen, sind sie herzlich eingeladen, den Text der Körperzellen-Ansprache vor einer Operation zu lesen. Sie gibt den eigenen Zellen die Möglichkeit zu verstehen, was mit ihnen bald geschieht. Außerdem ängstigen sie sich weniger und können schon vor dem operativen Eingriff alles dafür vorbereiten, damit im Körper trotz des Schmerzzustandes und medikamentöser Wirkung alles gut nach Plan verläuft. Sie sind dann nicht schockiert, wenn sie vorübergehend keine Möglichkeit haben, ihren gewohnten Lebensrhythmus fortzusetzen. Die Ansprache der Körperzellen gibt einem Menschen darüber Aufschluss, wie der Gottesgeist ihnen mit zusätzlichen Energien aus dem Zellkern beisteht. Der sich Gott anvertrauende Mensch wird eine Situation nach der Operation erleben, die er nicht geahnt hat, da er den Schockzustand

seiner Zellen nicht mehr empfinden muss. Sie waren vorher im Zellsystem angewiesen worden und konnten sich auf eine Notsituation rechtzeitig einstellen. Dies nützt ihnen sehr, da sie alle verfügbaren Möglichkeiten ausschöpfen können, damit ihr Körper trotz der operativen Maßnahme organisch und im selbstständigen Zellsystem gut funktioniert.

Diese Botschaft wird vor allem Menschen des Gottesgeistes empfohlen, die bereits einige Erfahrungen auf dem Inneren Weg zu Gott gesammelt haben. Anderen Menschen wird diese Gottesbotschaft zu hoch gegriffen erscheinen und sie werden sie wieder aus der Hand legen. Deshalb bittet der Gottesgeist über ein reines Lichtwesen der Himmel, eine Botschaft keinem Menschen zu empfehlen, der von Gott bis jetzt nichts wissen wollte. Solche Menschen sind, wenn sie eine Gottesbotschaft lesen, entweder verzweifelt oder verhalten sich barsch, da sie aus verschiedenen persönlichen Gründen zu Gott bisher noch keinen Kontakt aufnahmen. Deshalb ist es nicht ratsam, sie diesen gottfernen Menschen anzubieten.

Dies missverstehen manche intensiv gottverbundenen Menschen. Sie glauben irrtümlich, jeder Mensch sollte sie nachlesen können und wissen, dass in der Jetztzeit Gott den Menschen, seinen Söhnen und Töchtern, ein tiefgreifendes geistiges Wissen und lebenserleichternde Hinweise anbietet. Leider ist das Denken der gottverbundenen Menschen diesbezüglich zu kurzsichtig und wird einmal zu korrigieren sein, da der Gottesgeist immer zuerst auf die Reife jedes Menschen und seines seelischen Bewusstseins schaut. Bitte versteht richtig, wenn ein geistig orientierter Mensch von Gott über Künder eine Botschaft maßgeschneidert für sämtliche Bewusstseinsstände der Menschen erhalten möchte, damit jeder von ihnen einen nützlichen Hinweis darüber erhält, sich schneller geistig entwickeln zu können, der lebt wahrlich noch außerhalb der geistigen Realität. Er glaubt aus seiner Unwissenheit und seinem kurzsichtigen Denken heraus, dass Gott die Botschaften über Künder jedem Menschen anbietet, ohne Unterschiede zu machen. Dies kann nicht sein, weil Gott das himmlische Gesetz für alle Schöpfungswesen verwaltet und das Wissen nur entsprechend ihrem Bewusstsein weitergibt. Dabei muss er den Bewusstseinsstand jedes einzelnen Wesens berücksichtigen. Wie sollte ein Wesen und auch ein Mensch das Wissen aus Gott verarbeiten, wenn sie die Mitteilungen aus dem höchsten Bewusstsein des Universums nicht verstehen können? Deshalb kann es nicht sein, dass Gott auf der Erde mit Botschaften über Künder alle Menschen anspricht, sondern nur diejenigen, die dafür geistig gereift und offen sind. Würde er keinen Unterschied machen, dann wäre ein himmlisches Wesen mit dem Wissen des Gottesgesetzes völlig überfordert und ebenso ein geistig unerfahrener und unreifer Mensch. Dies hätte schlimme Folgen auf das Leben einzelner Wesen und Menschen.

Im Himmelreich geschieht die Bewusstseinserweiterung langsam in Evolutionsschritten eines Äons, einer Zeiteinheit des himmlischen Lebens. Auf der Erde geschieht dies ebenso in kleinen Schritten, doch nur, wenn der Mensch sich dazu überwindet, ein neues Bewusstsein kennenzulernen. In einem solch offenen Menschen kann er wirken und ihn

so führen, dass er neue Lebensaspekte erhalten kann, die seine geistige Reife fördern und ausbauen.

Jedoch werden Menschen in ihrer geistigen Reife blockiert, wenn sie die Welt – den Tummelplatz der erdgebundenen Menschen und Seelen – als ihr Lebensziel sehen. Dadurch kommt es in ihnen zu negativen Speicherungen, die sie einmal wieder ablegen müssen, da es nach Rückführung des Planeten Erde – dem vorübergehenden Lebensraum für Menschen, Seelen und der Natur – keine weitere Verwendung der aufgenommenen Lebensinformationen geben wird. Deshalb müssen sie in ihnen wieder gelöscht werden. Wann sie dazu bereit sind, diese weltlichen Speicherungen Gott im Ich Bin zur Umwandlung zu übergeben, obliegt ihrer freien Entscheidung. Wer jedoch diese behalten will, den erwartet wahrlich nichts Gutes. Diese weltlichen Speicherungen behindern den Energienachschub aus dem Wesenskern der Seele, den Gott jedem Wesen schenken möchte. Je mehr sich der Mensch und seine Seele mit dem Wissen der Welt beschäftigt, umso weiter fallen sie beide energetisch vom himmlischen Leben ab. Dies bedeutet, dass sie sich in der geistigen Reife vom himmlischen Leben immer weiter entfernen.

Bitte versteht: Je mehr in der Seele das Wissen über die himmlischen Gesetze mit weltlichen Lebensspeicherungen überdeckt wird, umso mehr wird der Energiefluss Gottes daran gehindert, in sie einzufließen. Aus diesem Grund verkleinert sich das Energievolumen in der Seele. Die Folge davon ist, dass die geistige Entwicklung des Menschen rückläufig ist. Hat er immer weniger Lebensenergie, dann wird er immer weltbezogener und schließlich verliert er den Überblick über sein geistiges Leben aus Gott. Dies ist wahrlich traurig für die Menschen des Gottesgeistes und noch mehr für ihre Seele, die heimwärts streben möchte. Über ihren weltbezogenen Menschen erhält sie keine Chance frei von ungesetzmäßigen Verhaltensweisen zu werden und geistig zu wachsen.

Nun habt ihr erfahren, wie es ist, wenn ein Mensch trotz besseren Wissens geistig blind in den Tag hinein lebt. Er erfährt keine weitere geistige Reife, auch wenn er glaubt, sie durch viel angelesenes Wissen zu erhalten. Nein, dies entspricht nicht der Verwirklichung und geistigen Realität. Nur durch die tägliche Erarbeitung seines Gesetzeswissens, die schrittweise ohne Übereile und auch ohne Lauheit geschehen sollte, erlangt er mit seiner Seele eine geistige Bewusstseinserweiterung. Dies ist auch der tiefe Lebenssinn jedes gottverbundenen Menschens. Wie sieht es mit eurer Verwirklichung der euch bekannten Gottesgesetze aus?

Wer glaubt, er hat dazu noch genügend irdische Zeit zur Verfügung, der täuscht sich sehr. Blickt in diese Welt hinein, dann erahnt ihr vielleicht den Ernst der Zeit. Deshalb gibt der Gottesgeist den Kündern verstärkte Impulse für neue Botschaften, damit durch sie den geistig orientierten Menschen mit herzlicher Gottverbundenheit ein Licht aufgeht und ihnen noch in diesem Leben die intensive Umkehr gelingt.

Der Gottesgeist ist immer eingeschränkt in der Aussage der Gottesgesetze über Künder. Bitte versucht diese Einschränkung zu verstehen. Je mehr ein Künder sich täglich bemüht

sein Gesetzeswissen zu verwirklichen, und dies gilt auch für alle Menschen und geistige Wesen, um so mehr erweitert sich der geistige Horizont. Das heißt, je höher der vom Künder erreichte Verwirklichungsgrad ist, desto mehr kann Gott im Ich Bin über dessen weit geöffnete Seele neue tiefgreifende Botschaften geben. Dies gelingt aber nur, wenn er sich im Hintergrund aufhält und seine Person in demütiger Weise unter Kontrolle hat. Die empfangenen Gottesbotschaften bietet er nur aus dem Hintergrund den geistig orientierten Menschen an, die dieses Wissen einigermaßen verstehen können. Er macht auch keine Werbung für seine Künderperson. Die Werbung für die Botschaften geschieht nur in geistigen Zeitschriften oder anonymen Medien, für die sich in eurer Zeit die fortgeschrittene Technik anbietet.

Je höher der Reifezustand des Künders ist, um so umfangreichere und tiefgreifendere göttliche Gesetze kann er empfangen. Ist dies der Fall, dann hat es der Gottesgeist sehr schwer, durch das hohe Bewusstsein des Künders, Menschen des Gottesgeistes an die Botschaften heranzuführen. Deshalb ziehen sie nur diejenigen wenigen Menschen an, die diesen hohen Verwirklichungsgrad einigermaßen erreicht haben. Keine Seele mit ihrem Menschen wird das hohe geistige Wissen der Gottesbotschaften anziehen, wenn beide dafür noch nicht soweit geistig gereift und somit noch nicht offen sind.

Wer dafür geistig aufgeschlossen ist, den kann Gott zu diesen tiefgreifenden Botschaften hinführen und er kann selbstverantwortlich für sich entscheiden, ob sie ihn weiter ansprechen oder nicht. Dies ist die göttliche Freiheit, die jeder geistig orientierte Mensch mit offenem Herzen für Gott schon verstehen sollte.

Folgende Gesetzmäßigkeit wäre beim Lesen, Korrigieren und Weitergeben der tiefgreifenden, geistigen Botschaftsthemen wichtig und zu beachten.

Ich gebe euch dazu ein kleines Beispiel zum Nachdenken:

Wer sich im Lernstadium einer unteren Volksschulklasse befindet, der kann den Lernstoff einer höheren Klasse des Gymnasiums nicht aufnehmen und auch kaum verstehen, da ein zu großer geistiger Unterschied besteht. Diesen Vergleich sollten die Menschen des Gottesgeistes schon annehmen können, die die Botschaften herzlich gerne weiter anbieten möchten. Bitte versteht richtig, wenn der Gottesgeist die Menschen und Seelen im Fallbereich von den himmlischen Wesen in ihrem geistigen Bewusstsein unterscheidet. Er teilt sich ihnen in ihrer verständlichen Wissensstufe und Sprache mit, weil dies für sie zum Erfassen unbedingt notwendig ist und er wirkt trotzdem aus seinem **Gesetz der Gerechtigkeit!** Dies missverstanden viele gottverbundenen Menschen, weil sie, falsch informiert, glaubten, Gott macht keine Unterschiede zwischen Menschen oder bei geistigen Wesen, da er sonst nicht gerecht wäre. Deshalb liefen und laufen sie blind in die Gefahr, andere mit ihrem angelesenen Wissen und den Gottesbotschaften geistig zu überfordern. Dies liegt nicht im Gottesgesetz.

Erkennt bitte, wenn sich ein Mensch bisher noch nicht für Gottesbotschaften interessierte, das heißt, sich nicht selbstständig dafür öffnete, dann kann er kaum ein Interesse daran

haben, sich mit tiefgreifenden Botschaften Gottes über einen Künder zu befassen. Dies wird hoffentlich einem geistig orientierten Menschen verständlich sein.

Doch manche gottverbundenen Menschen glauben irrtümlich, jeder sollte von den tiefgreifenden Gottesbotschaften erfahren. Sie meinen mit ihrer falschen Erkenntnis, die Gottesbotschaften sollten soweit in Wort und Sinn verändert werden und es können auch Textstellen gelöscht werden, so dass sie jeder Mensch versteht. Dies ist wahrlich der falsche Weg jener geistig orientierten Menschen, die noch glauben, Gott hat ihnen die Liebebotschaften angeboten, damit sie diese selbstständig auf möglichst viele menschliche Bewusstseinstände anpassen. Dies ist aber nicht der Wille Gottes, sondern der Eigenwille jedes einzelnen Menschen, der diesbezüglich die Liebesprache Gottes über Künder falsch verstanden hat.

Ihr Menschen des Gottesgeistes, bitte macht nicht wieder den großen Fehler, die Liebebotschaften Gottes eigenhändig so zu verändern und maßzuschneidern, wie sie momentan euer menschliches Bewusstsein erfasst!

Bitte haltet euch an die Anweisungen des Gottesgeistes und bringt euch für die Ganzheit der Schöpfung nicht eigenwillig ein. Dies ist gefährlich, denn wie ihr aus der Vergangenheit wisst, sind die vielen Bibelausgaben ebenso entstanden.

Die früheren Künder nahmen die Botschaften klar und deutlich auf, doch die fielen Menschen in die Hände, die nicht glauben wollten, dass sie nur für einzelne, geistig weitgereifte Menschen bestimmt sind. Deshalb korrigierten sie die Gottesbotschaften so lange, bis ihr allzumenschliches Bewusstsein wiedergegeben wurde. So ähnlich könnt ihr euch vorstellen, entstanden die heutigen Bibeln. Viele gläubige Menschen sind nun felsenfest davon überzeugt, sie beinhalten die Wahrheit aus Gott. Wahrlich, dies ist nicht der Fall!

Welches Leid die maßgeschneiderten Botschaften und einzelne auf die Welt angepassten Botschaftstexte anrichteten, wonach sehr viele gottverbundene Menschen ihr Leben ausrichteten, könnt ihr geistig weit entwickelten Menschen vielleicht entsetzt erkennen und feststellen. Durch die Verfälschungen der Korrektoren finden sich nur noch Bruchteile der Gotteswahrheiten in den Bibeln. Ihre falsche Vorstellung, jeder gläubige Mensch sollte die Gottesbotschaften verstehen können, führte sie dahin, so eigenwillig zu handeln. Ihr könnt vielleicht erahnen, wer ihnen diese Denkrichtung eingab.

Was mit den Gottesbotschaften in den Bibeln geschah, ist wahrlich eine Tragödie für jene Menschen, die mit offenem Herzen leben wollten. Stattdessen sind sie den Verstandesdenkern zum Opfer gefallen und leben nun weltbezogen. Ihre Bibeltexte sind mehr auf die Welt der Menschen aus dem Fall zugeschnitten! Deshalb haben die herzensoffenen Menschen keine gute Möglichkeit mehr, geradlinig mit ihrer Seele heimzukehren. Wahrlich, ihnen ist der innere Heimweg entzogen worden. Dies ist sehr bedauerlich für ihre Seele!

Wer sich mehr auf den Gottesgeist in seinem Inneren ausrichtet, der begreift allmählich, was es auf sich hat, sein menschliches Leben mehr und mehr aus der Gottesperspektive zu betrachten. Gott versucht die empfänglichen Menschen über ihre Seele zu erreichen und bittet sie immer wieder liebevoll durch feine Impulse, wie zum Beispiel: „Finde heraus aus dieser gottlosen Welt in die des ewigen Lichts, wo es keine allzumenschliche Denkweise gibt." Er versucht ihm verständlich zu machen, dass er sein selbstverantwortliches Denken und Leben auf das himmlische Leben umstellen sollte. Dies gelingt einem Menschen aber nur, wenn er sein Denken dem einen – wichtigsten – Ziel zuordnet, nämlich **alles im Leben zuerst aus der Perspektive seines himmlischen Gesetzeswissens zu betrachten und versuchen, danach zu leben.** Wer dies jeden Tag übt, der wird bald merken, wie sich sein Denken auf Gott im Ich Bin umstellt. Nur so kann er erfolgreich die ersten geistigen Schritte auf dem Weg zurück in sein ewiges Domizil der Glückseligkeit machen.

Wer sich als intensiv gottverbundener Mensch massiv beeinflussen lässt und hin und wieder so denkt wie die lauen gläubigen Menschen oder wie die Weltmenschen ohne Gottesausrichtung, der erleidet irgendwann Schiffbruch auf dem Inneren Weg zu Gott. Solche gottverbundenen Menschen sind leider kaum einsichtig. Sie sind fest davon überzeugt, ihr geistiges Wissen müssen sie allen ihnen begegnenden Menschen unbedingt erzählen, damit sie früher geistig reifen und ins Himmelreich kommen. Sie glauben, dies ist der Gotteswille. Wer glaubt, er muss gottlose oder andersgläubige Menschen bekehren, der bemerkte bisher noch nicht, dass er noch in einem oder mehreren Lebensbereichen fanatisch lebt. Ein so veranlagter gutwilliger Mensch lässt sich dazu verleiten zu denken, dass seine Mitmenschen die kostbaren Gottesbotschaften unbedingt verstehen müssten, die er ihnen anbietet. Deshalb muss er sie ihnen durch eigenmächtige Korrekturen verständlich machen.

Bitte macht euch frei von dieser Vorstellung und bittet Gott, damit er euch von der früheren und jetzigen falschen Verhaltensweise befreit. Solange ein Mensch glaubt, die Gottesbotschaften sollten alle Menschen lesen und verstehen, auch die gottlosen und andersgläubigen, der wird nichts unversucht lassen, sie dennoch soweit zu verändern, dass sie seinem Aussageverständnis entsprechen. Wahrlich, dies ist eine stark persönlichkeitsbezogene Verhaltensweise und dazu ein hochgradiger Fanatismus, wovon die Vergangenheit der gläubigen Menschheit genug Zeugnis abgibt.

Bitte seid nicht übereifrig mit den kostbaren Botschaften und bietet sie nur den Menschen an, die schon ein geistiges Wissen gesammelt haben. Sie sind eher ansprechbar als jene, die von Gottesbotschaften noch nichts wissen wollen und auch kein Interesse haben sie zu lesen. Sie werden in diesem Leben kaum an Gott im Ich Bin interessiert sein, da ihre Seele erst zu einem neuen Bewusstseinsziel erwachen wird. Dies ist die Voraussetzung für eine weitere Öffnung der Seele und des Menschen, um neue Lebensaspekte zu gewinnen.

Ihr Heimwanderer auf dem Inneren Weg, seid bitte selbstehrlich und gebt nach, ohne euch wieder daran zu stören, was der Gottesgeist jetzt über einen Künder empfiehlt, der es bisher gut verstanden hat, sich nicht durch weltlich ausgerichtete Meinungen beeinflussen zu lassen. Er geht den Inneren Weg aus seinem Gefühl heraus, das ihn nicht täuscht, weil er dafür offen ist, Gott die erste Stelle zu geben. Wer dies tut, der wird oft von gläubigen und gottverbundenen Menschen falsch verstanden und eingeschätzt, da sie glauben, dass er durch seine herzliche Gottverbindung fanatisch ist. Dies ist er nicht, da er dem Gottesgesetz des himmlischen Lebens den Vorrang gibt. Wer dies ebenso versucht, der wird bald feststellen, dass sich sein inneres Wesen (Seele) über den Menschen intensiv bemüht, Gott näherzukommen. Ihm wird die Weltmeinung zweitrangig und er versucht, sich jeden Tag neu selbstkritisch zu betrachten. Dies ist der ernsthafte Innere Weg zu Gott!

Wer aber noch anders darüber denkt, der wird einmal auf dem Inneren Weg kläglich Schiffbruch erleiden, da er irrtümlich die Meinung der weltlich ausgerichteten Menschen mehr beachtete. Deshalb meint er, die Gottesbotschaften sollten einen mehr weltlichen Charakter aufweisen. Durch diesen inneren Widerspruch kann er eines Tages soweit kommen, dass er von Gott nichts mehr wissen möchte. Er wurde von den Weltmeinungen und anders religiös eingestellten Menschen so sehr geblendet und beeinflusst, dass er sich dann nicht zu wundern braucht, wenn ihm alles misslingt, was er sich ernsthaft auf dem Inneren Weg zu Gott vorgenommen hat.

Dieses wichtige Kriterium, Gott im Leben an die erste Stelle zu stellen, nehmen die meisten gottverbundenen Menschen nicht ernst genug, deshalb scheitern sie bald auf dem geistigen Weg ins Himmelreich.

Wer glaubt, in zwei Welten gut leben zu können, der wird einmal aufgeschreckt erwachen. Die von außen auf ihn zukommenden, unangenehmen Situationen werden ihm sein Leben schwer machen. Dies möchte der Gottesgeist seinen Töchtern und Söhnen ersparen, die sich doch vorgenommen haben, ihr geistiges Wissen immer mehr in ihr tägliches Leben einzubauen, um geistig zu reifen. Dies beachten sie aber zu wenig, da sie schon sehr weit abgetrieben sind vom inneren Liebestrom Gottes. Wer sich aber ernsthaft bemüht, Gott in seinem Herzen näherzukommen, der wird bald erahnen und auch anschließend erkennen, wie gut es war, eine Kurskorrektur in seinem Denken vorzunehmen.

Wer von euch himmlischen Wanderern ins Licht will diese Kurzbotschaft in Ruhe überdenken? Ihm wird vom Gottesgeist angeraten, sich der Tatsache bewusst zu werden, dass er mit seinem inneren himmlischen Lichtwesen (Seele) energetisch verbunden ist. Durch seine Seele lebt er energetisch verbunden und jede irdische Lebensinformation überträgt er ihr. Stammt die Information nicht aus dem Gottesgesetz, dann vernimmt die Seele sie als Schmerz und möchte sich am liebsten gleich davon befreien. Doch die ihr verfügbare irdische Zeit, in der der Mensch ruhig geworden ist oder schläft, reicht nicht aus, sich davon zu lösen. Dies ist bedauerlich für sie, weil sie genau weiß, wie schwer und langwierig es ist, sich in den jenseitigen, feinstofflichen Fallbereichen – in einer langsame-

ren Äonen-Zeiteinheit – von den Speicherungen der Welt zu befreien. Ihr geistigen Heimwanderer, macht euch bitte bewusst, ihr lebt wohl zur Zeit mit eurem Lichtwesen auf dieser Erde im menschlichen Körper, doch wie lange noch?

Wer weiß von euch, wann euer letzter Atemzug ist?

Deshalb bittet um die innere Führung Gottes, damit ihr euer Leben mehr aus der Perspektive des Gottesgeistes seht. Damit öffnet ihr ihm die geistige Tür und er kann euch viel mehr Energien zuführen, wodurch ihr gesünder, glücklicher und frohgelaunt euer Leben hier auf Erden gestalten und beenden könnt.

Mehr Lebensenergien ermöglichen euch ein körperliches Wohlbefinden. Dadurch könnt ihr viele Unpässlichkeiten und Krankheiten verhindern. Jedoch durch Seele-Mensch-Kämpfe bezüglich der Lebensrichtung und Schwierigkeiten mit hinterlistigen oder böswilligen Menschen kommt es zu einem energetischen Engpass. Dieser energetische Mangelzustand wirkt sich auf die Organtätigkeit aus. Daraus können Entartungen im ganzen Körper entstehen, die operativ behoben werden müssen. Steht ihr vor einem operativen Eingriff, dann habt ihr die Möglichkeit, mit dem folgenden Botschaftstext die Körperzellen darauf vorzubereiten.

Wer eine Ansprache der Körperzellen schon anwendete und sie nun als einen Gewinn für sein Leben betrachtet, da er in schlechtem körperlichen Zustand schon positive Erfahrungen machen konnte, der versteht den Sinn dieser Botschaft. Er wird auch die Bedeutung des Einführungstextes, mit umfassenden Hinweisen vom Gottesgeist über einen Lichtboten, verstehen können. Obwohl er aus seinem Herzen jedem Menschen hilfsbereit entgegen kommen möchte, kann er es nun erfassen, weshalb es nicht gut ist, eine tiefgreifende Botschaft an Menschen weiter zu empfehlen, die noch nicht soweit gereift sind, sie zu verstehen. Die Empfehlungen des Gottesgeistes bedenkt bitte aus der himmlischen Weitsicht, dann passiert es euch nicht, dass ihr sie geistig unreifen Menschen anbietet. Ich danke euch für eure Bereitschaft, den Gottesgeist bei einer sehr wichtigen Gesetzmäßigkeit verstehen zu wollen und ihm Vertrauen zu schenken.

Nachfolgend beginnt die Christusbotschaft. Sie wird jenen gottverbundenen Menschen mit offenem Herzen angeboten, die bereit sind, weiter geistig zu reifen und sich nun vor einem operativen Eingriff befinden. Diese kann sie geistig aufbauen, so sie ihr herzliches Empfinden dabei einschalten wollen.

Diese Botschaft wurde dem Künder vom Gottesgeist angeboten, da er sie für einen kleinen operativen Eingriff erbeten hat. Dieser Text kann aber auch anderen gottverbundenen Menschen nützlich sein. Bitte stört euch nicht daran, wenn der Gottesgeist nun den Künder anspricht. Bitte versucht euch in die Lage zu versetzen, wie wenn ihr selbst vom Gottesgeist in Christus angesprochen würdet. Dann sind eure Zellen aufnahmebereiter und wissen, dass sie der Gottesgeist nicht nur von außen ansprechen will, sondern ebenso von ihrem Zellkern her.

Sucht euch bitte einen ruhigen Platz in der Wohnung oder im Haus, wo ihr ungestört die Ansprache der Zellen vornehmen könnt. Sie kann auch leise gesprochen oder nur in Gedanken gelesen werden. Dies überlässt euch der Gottesgeist immer frei. Doch wer sie ausspricht, der erhält mehr geistige Energie aus seinem Inneren, da die Sprache mehr Energievolumen besitzt als die Gedanken. Doch wie ihr es jetzt halten wollt, obliegt eurer freien Entscheidung.

Nun wünscht euch ein Lichtbote des himmlischen Seins ein gutes Hineinfühlen in die Botschaft von Christus im Ich Bin und eine erfolgreiche Ansprache eurer Körperzellen. Eure Operation legt bitte in die Gotteshände und seid guten Mutes, ohne daran zu zweifeln, dass alles gut gehen wird. Ihr werdet sehen, wenn ihr euch auf eine Operation zuversichtlich vorbereitet, dann bestehen dadurch bessere Heilungschancen, da Gott in eurer guten Zuversicht vorher erfolgreich wirken konnte. Dies ist für alle gottverbundenen Menschen sehr wichtig zu wissen.

* * *

Mein Liebelicht berührt dich abermals, du treuer Samariter des neuen Bundes, mit mir, dem inneren **Christus Gottes** im Ich Bin!

Mein Liebelicht möchte dir heute helfen, deine Zellen auf den ärztlichen Eingriff gut vorzubereiten. Sie sind sonst ängstlich, weil sie vorher aus deinen Gedankenbildern genau erkennen, dass sie bald Schmerzen erleiden werden.

Dies können sie in Absprache miteinander ziemlich gut verhindern, wenn sie vorher darauf vorbereitet sind und ihre Sendbotenzellen mit der Liebekraft Gottes sofort an die Operationsstelle schicken, um so den Heilungsprozess verstärkt zu fördern.

Sie sind immer bereit dies zu tun, damit im Zellenstaat Ordnung und Schmerzfreiheit besteht. Auch wollen sie immer in Notsituationen von mir, Christus im Ich Bin, die benötigten Lichtenergien, doch manchmal ist der Mensch zu sehr nach außen gekehrt, deshalb haben sie nur verminderte Energien zur Verfügung, um den Heilungsprozess zu beschleunigen. Dies wird aber einem inneren Menschen mit Gottverbundenheit nicht passieren, da er Gott in die Mitte seines Lebens nimmt. Er wird immer wieder seinen geliebten Körperzellen Trost zusprechen und immer bereit sein, mich, Christus in der unpersönlichen Gottheit, um zusätzliche Energien zu bitten, die ihm helfen, schneller zu gesunden.

Nun, spreche ich, Christus, aus der Ich Bin-Gottheit deine Körperzellen an, damit sie gut auf den operativen Eingriff vorbereitet sind:

Ihr geliebten Zellen des Körpers, seid nun tapfer und richtet euch darauf ein, dass ihr nur vorübergehend Schmerzen durch einen operativen Eingriff erleiden werdet.

Den Eingriffsschmerz verspürt ihr nur kurzzeitig. Dann seid bitte sofort im Einsatz, um euren geliebten Zellgeschwistern zu helfen und beizustehen, damit sie mit neuen Energien meiner Liebe und Barmherzigkeit gut versorgt sind. Sie werden vor dem Eingriff für kurze Zeit betäubt, damit sie vorübergehend schmerzfrei sind. Bitte kümmert euch rührend um sie und lasst sie nicht aus den Augen. Jede Zelle ist auch dazu bereit, sie zu trösten und ihnen neuen Mut zuzusprechen. Sie wollen eure Fürsorge verspüren, damit sie nach dem Eingriff selbstständig im Heilungsprozess gut mit euch zusammenwirken können.

Ihr seid die Träger meiner Liebekraft, ihr Sendbotenzellen im Körper, deshalb seid stark in meinem Gotteswillen, der euch nun bittet, sich ganz auf die Aufgabe der Energieversorgung der geschädigten Zellen zu konzentrieren.

Ihr Zellen des gesamten Körpers bekommt ungebetene Gäste durch medizinische Stoffe mit Informationen zur Betäubung der operativen Eingriffstellen, die euren Körper vorübergehend schwächen können, sofern ihr sie nicht fleißig wieder aus dem Körper hinausbegleitet bzw. zur Ausscheidung bringt.

Ich bitte euch als der Zellkern, der in euch lebt, meine vermehrten Liebekräfte anzunehmen, was aber nur geschehen kann, wenn ihr euch gut auf mich ausrichtet.

Jede Zelle wird von mir, eurem Zellenkern, angesprochen, damit ihr in erhöhte Schwingung kommt und fleißig mitarbeitet!

Diese innige Bitte stelle ich euch frei, doch ich möchte euch helfen, damit ihr euch wohl fühlt.

Ich bitte euch nur, weil auch ihr den freien Willen habt, das zu tun, was jetzt der Wille der Ich Bin-Gottheit für euch ist.

Ich liebe jede einzelne von euch sehr und deshalb bitte ich euch, in der Ausrichtung auf mich nicht nachzulassen, euch mit eurem Lichtkern in eine höhere Schwingung zu begeben, die euch in meine Liebenähe und zugleich zu höherer Energieaufnahme bringt.

Ihr seid von meinem Liebelicht durchdrungen, wenn ihr euch ganz auf mich ausrichtet, damit ihr im Zusammenwirken den Sendbotenzellen – die die emsigen Kräfteübertrager im gesamten Körper und nun auch verstärkt zu den Operationsstellen sind – erneut Energien zuführen könnt.

Dies werdet ihr nun gemeinsam gern tun, da jeder von euch genau darüber Bescheid weiß, was euch in der nächsten Zeit im Körper erwartet und welche Aufgaben von euch zusätzlich zu erfüllen sind, damit es euch allen gut geht.

Ihr werdet nun gemeinsam mit meiner Hilfe alles tun, damit der gesamte Körper keine Unterversorgung an Liebeenergien erleidet.

Ich liebe euch sehr, dies lasst nie außer acht und kommt sofort zu mir, eurem Lichtkern, und bittet um Kräftenachschub.

Wer mir ganz vertraut, dem gebe ich alles dazu, damit er gut und freudig im Körper leben kann.

Wer sich aber eigenwillig und bockig verhält, der wird energiearm und hat anschließend die größten Schwierigkeiten, seinen Körper gesund zu erhalten.

Ihr durch den operativen Eingriff geschädigten Zellen seid alle unerschrocken und mutig, damit der Heilungsprozess bald gut stattfinden kann.

Ihr Zellen, die ihr jetzt durch den operativen Eingriff aus dem Körper in eine andere Lichtdimension gehen werdet, seid nicht ängstlich und traurig, da ihr es dort gut haben werdet. Ich erwarte euch mit meinen himmlischen Lichtboten der Liebe, damit ihr euch im höheren Lichtdasein weiter entwickeln könnt. Diese Information gilt nur den Zellen des Körpers, die beim operativen Eingriff in eine andere Lichtdimension und Lebensform übergehen. Ihr werdet nur kurzzeitig Leid erfahren, weil ich euch sofort helfen werde, um in einen höheren energetischen Aggregatzustand zu kommen, der es euch ermöglicht, sich gleich wieder wohl zu fühlen.

So ergeht es einmal allen Zellen, die sich energetisch aus dem Körper begeben werden, weil dieser einmal in die Umwandlungsphase kommen muss, da er im Zellkern nicht auf die Ewigkeit ausgerichtet ist.

Bitte versteht es richtig, keine Zelle geht im geistigen Universum verloren und somit auch ihr nicht!

Die Liebekraft meines herzlichen Wesens ist in euch der Mittelpunkt jeder Zelle und bittet euch, nicht zu verzweifeln, wenn vorübergehend Zellen durch den operativen Eingriff geschädigt sind. Alles wird wieder gut, da ich, euer Lichtkern, allen Zellen helfe, sich bald wieder wohl zu fühlen.

Wer von euch zu lange wartet, zu mir zu kommen, um selbstständig die bereitgestellten Energien zu erbitten, der sollte damit rechnen, dass er für einen längeren Zeitraum Schmerzen erleiden wird. Deshalb bitte ich euch als euer Zellkern, bei erneuten Schmerzen sofort zu mir zu kommen, um eure Nachschubkräfte zur Heilung, Linderung und Schmerzbefreiung abzuholen. Ich helfe euch sofort und ihr werdet euch bald wohl fühlen und euch mit allen anderen Körperzellen am Leben freuen.

Als euer Lichtkern wünsche ich euch, dass ihr mich nie vergesst, trotz vorübergehender Schmerzen, damit ich euch von innen her mit meiner Liebekraft gut unterstützen kann.

Lebt mit meinem Liebegeist, damit ich euch in jeder Situation nahe bin und helfen kann.

Dies war eine Liebebotschaft für diejenigen Menschen, die sich kurz vor einem operativen Eingriff befinden. Wenn sie möchten, können sie kurz vor einem ärztlichen Eingriff diese Botschaft meiner und eurer Ich Bin-Gottheit durchlesen. Wer sie aus dem Herzen liest, dem wird bald klar und bewusst werden, wie reichlich er damit von Gott im Ich Bin beschenkt wurde, weil er sich später, nach der Operation, durch die Zellansprache in einer besseren Heilungsphase befindet, die ihm erlaubt, sich viel schneller körperlich zu regenerieren und gesund zu werden. Das ist die wahre Absicht der Zellansprache.

Gott zum Gruß.